



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des
Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der
Stadt Eberswalde
am 15.02.2011, 18:15 Uhr,
im Rathauspassage Eberswalde, Konferenzraum, 3.
Etage, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 07.12.2010 und der 19. Sitzung vom 14.12.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gem. Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 10.1. **Vorlage:** BV/494/2011 Einreicher/
zuständige
Dienststelle: Amt 40 - Kulturamt
Thematische Kulturförderung 2011

10.2. **Vorlage:** BV/499/2011 Einreicher/
zuständige
Dienststelle: Amt 40 - Kulturamt
Vergabe von Mitteln der Kulturförderung

11. Schließung der Sitzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Röder begrüßt alle Anwesenden zur 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Röder stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind sieben Stadtverordnete anwesend.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 07.12.2010

Herr Zinn bittet, in der Niederschrift der 18. Sitzung vom 07.12.2010 auf Seite 9 Folgendes zu ändern:

3. Absatz: Die Fraktion Die Linke wird sich enthalten und der Ortsvorsteher wird dagegen stimmen: ist zu streichen.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis der Niederschrift der 19. Sitzung vom 14.12.2010

Die Anwesenheitsliste (Austauschblatt) wurde vor der Sitzung verteilt.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen der Vorsitzenden

Frau Röder verweist auf den Entwurf des Arbeitsplanes 2011, der

vor der Sitzung verteilt wurde. Entsprechende Ergänzungen können bis zur nächsten Sitzung eingereicht werden. Diskussion und Abstimmung in der Ausschusssitzung März.

Herr Zinn bedauert, dass die geplante Sitzung im „Kulturbahnhof“ nicht stattfinden kann, weil dieser nicht barrierefrei ist. Er fragt, wieso denn andere öffentliche Veranstaltungen dort stattfinden können.

Frau Röder erklärt, dass die Einrichtung für nicht barrierefrei befunden wurde. Dadurch kann die Maßgabe, dass Ausschusssitzungen grundsätzlich nur an barrierefrei zugänglichen Orten stattzufinden haben, nicht eingehalten werden.

Die geplante Ausschusssitzung bei „Exil“ wird durch Frau Ebert noch auf Barrierefreiheit geprüft.

Zu der im letzten Ausschuss ausgegebenen Übersicht über vergebene Fördermittel 2010 entsprechend der Richtlinie für die kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen der Stadt Eberswalde gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Frau Röder informiert, dass die „Kinder-UNI“ vom 16. - 19. März stattfindet.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Sozialstudie:

Herr Landmann informiert, dass vor der Sitzung der Entwurf der Ausschreibung zur Sozialstudie Brandenburgisches Viertel verteilt wurde.

Die Inhalte sind im Leistungsumfang beschrieben. Es wird keine öffentliche Ausschreibung geben, sondern es werden in ca. 2 - 3 Wochen geeignete Firmen angeschrieben. Im Herbst wird dann die fertige Sozialstudie vorliegen.

Anregungen an die Verwaltung können zeitnah erfolgen.

Herr Zinn fragt, ob für diese Ausschreibung auch Regionalbüros angeschrieben werden. Herr Landmann bejaht dies.

Behindertenbeirat:

Herr Landmann berichtet über ein Gespräch mit Herrn Morgentern, Vorsitzender des Behindertenverbandes, Kreis Eberswalde

e. V. Ein Thema war die Frage nach der Gründung eines Behinder-
tenbeirates. Herr Morgenstern schätzte ein, dass dies aus Kapa-
zitätsgründen sehr schwer von Seiten der Behinderten zu leisten
sei. Es wurde vereinbart, ein Treffen im März zu organisieren
mit den Akteuren verschiedener Behindertenvereine in Eberswalde
auch im Beisein von Frau Fellner.

Im Ausschuss April wird über das Gesprächsergebnis informiert.

Verein „Palanca“

Gespräche mit dem Verein „Palanca“ und den Vermieter fanden
statt. Günstige Konditionen wurden seitens des Vermieters ange-
boten. Ein weiteres Gespräch fand mit Frau Böttger, Beauftragte
für Migration und Integration des Landkreises, statt.

In den nächsten Tagen findet mit Frau Böttger ein Treffen mit
dem Vorstand „Palanca“ vor Ort statt.

Verleihung R.-Schmidt-Medaille

Herr Landmann spricht im Zusammenhang mit der Verleihung der
„Rudolf-Schmidt-Medaille“ durch den Verein für Heimatkunde an,
dass die Stadt kritisiert wurde, weil sie die Medaille geför-
dert hat. Beanstandet wird von Kritikern, dass eine Rudolf-
Schmidt-Medaille“ geschaffen wurde, obwohl dieser Mitglied der
NSDAP war. Ein Gespräch mit dem Verein fand statt.

Herr Landmann führte auch ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr.
Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchives
und Vorsitzender der historischen Kommission des Landes Bran-
denburg e.V.

Im Ergebnis des Gespräches stellte Prof. Dr. Neitmann fest,
dass die Verdienste von R. Schmidt in unserer Stadt und in der
Region die Zeit überwiegen, die seine NSDAP-Mitgliedschaft be-
trafen. Er war kein aktives Mitglied, er ist diese Mitglied-
schaft eingegangen, um sein Wirken fortzusetzen und weiter pub-
lizieren zu können.

Die Biographie R. Schmidts, die Herr Dr. Falk für das Werk „Le-
bensbilder brandenburgischer Archivare und Landeshistoriker“
verfasst hat, stellt Herr Landmann den Ausschussmitgliedern bei
Bedarf zur Verfügung.

Prof. Neitmann hat angeboten, bei weiterem Diskussionsbedarf
zur Person R. Schmidts nach Eberswalde zu kommen. Er hält sich
im Übrigen am 26. März anlässlich einer Historikerkonferenz im
Paul Wunderlich Haus in Eberswalde auf. Auch dort würde er für
Gespräche zur Verfügung stehen.

Frau Röder erklärt, falls es nach Durchsicht des Materials Dis-
kussionsbedarf gibt, sollte Herr Prof. Dr. Neitmann angehört
werden.

Herr Zinn fragt nach, ob es schon Kontakte mit der HNE zu Fra-
gen der Ordnung und Sicherheit gab. Herr Landmann verneint
dies.

TOP 8**Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Gläßer fragt, ob nach der Begehung der Räumlichkeiten des Ratskellers schon über eine Nachnutzung der Räumlichkeiten nachgedacht wurde.

Herr Landmann antwortet, dass von Seiten der Stadt keine Aktivitäten dahingehend unternommen wurden, da der Instandsetzungsaufwand sehr hoch ist.

Die Frage von Frau Debernitz (Wegeleitsystem) wurde an den ABPU weitergeleitet.

Die Frage von Herrn Roedel (Radweg) wurde an die Bauverwaltung mit der Bitte um Prüfung übergeben.

TOP 10**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)****TOP 10.1**

**BV/494/2011 Einreicher/
zuständige
Dienststelle: Amt 40 - Kulturamt**

Thematische Kulturförderung 2011

Frau Röder fragt, wie dieses Thema an die Schulen und freien Träger gelangt.

Herr Landmann erklärt, dass, wie in der Ausschusssitzung im Dezember informiert, ein „Tag der kulturellen Bildung“ stattfand.

Die Zusammenarbeit erfolgt zwischen dem Kulturamt und dem Amt für Bildung, Jugend und Sport sehr eng.

Als Arbeitsthema wird seitens der Verwaltung angestrebt, eine sogenannte Kulturbörse zu entwickeln, die dann auch im Internet besuchbar sein wird.

Der Ausschuss wird regelmäßig informiert werden.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

TOP 10.2**BV/499/2011 Einreicher/
zuständige****Dienststelle: Amt 40 - Kulturamt****Vergabe von Mitteln der Kulturförderung**

Herr Dr. Steiner erklärt, dass er keine inhaltlichen Probleme mit der Vorlage hat, aber mit der Form.

Es sind weder die laut Förderrichtlinie erforderlichen Unterlagen (Vereinsregisterauszug, Nachweis der Gemeinnützigkeit) vorhanden, noch ist die/der Vertretungsbefugte erkennbar. Auch aus der Unterschrift ist nicht erkennbar, wer sie geleistet hat.

Ein Kompromiss wäre eine der Vorlage beigefügte schriftliche Bestätigung durch das Kulturamt, als eine Art Ankreuztest.

Herr Dr. Spangenberg unterbreitet den Vorschlag, dass man die zu prüfenden Unterlagen in einem Hefter zur jeweiligen Sitzung vorlegen sollte.

Herr Dr. Steiner stellt den Antrag:

Die Anträge sind zurückzustellen und durch das Kulturamt zu prüfen.

Herr Dr. Schulz erklärt, dass eine entsprechende Prüfung durch das Kulturamt erfolgt ist.

Bevor über den Antrag abgestimmt wird, erfolgen weitere Wortmeldungen zur Beschlussvorlage.

Herr Zinn erklärt, es muss protokollarisch festgehalten werden, dass der Check erfolgt ist.

Nach längerer Diskussion zieht Herr Landmann die Beschlussvorlage zurück. Sie soll in der nächsten Sitzung vollständig erneut vorgelegt werden.

Dadurch entfällt die Abstimmung über den o. g. Antrag von Herrn Dr. Steiner

TOP 11**Schließung der Sitzung**

Frau Röder schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Angelika Röder
Vorsitzender des
Ausschusses für

Barbara Jähnel
Schriftführerin

Kultur, Soziales und
Integration

Sitzungsteilnehmer/-innen

Anlage 1

- **Vorsitzende**
Angelika Röder
- **Stellvertreter der Vorsitzenden**
Christoph Eydam
- **Ausschussmitglied**
Dr. med. Christel
Brauns
Torsten Duckert
Götz Herrmann entschuldigt
Martin Hoeck entschuldigt
Dr. Günther Spangenberg
Dr. Andreas Steiner
Carsten Zinn
- **sachkundige Einwohner/innen**
Birgit Debernitz
Ute Frey
Eckhard Hampel
Edeltraud Jubi
Sascha Leeske
Udo Muszynski entschuldigt
Marita Papenfuß
Frank Techen
Horst Weingart entschuldigt
- **Ortsvorsteher/in**
Carsten Zinn
- **Erster Beigeordneter**
Lutz Landmann
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Heiner Roedel
Kathrin Berger
Andreas Gläßer
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Ebert
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Dr. Rüdiger Schulz

